Bezirksstelle Nienburg
FG Pflanzenbau und Pflanzenschutz
Vor dem Zoll 2, 31582 Nienburg
Tel.: 05021 9740-130
FAX: 05021 9740-138
E-Mail: bst.nienburg.fb3@lwk-niedersachsen.de

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Wetterfax

für den Raum Nienburg / Diepholz

Die Wetterlage am 19. September 2018: In der Nacht zum Freitag greifen Tiefausläufer mit kühler und feuchter Luft auf Niedersachsen über und leiten einen frühherbstlichen Witterungsabschnitt ein. Am Donnerstag ist es heiter bis wolkig und trocken. Am Freitag überwiegt die starke Bewölkung und zeitweise fällt schauerartiger und gewittrig verstärkter Regen. Der Sonnabend zeigt sich unterschiedlich bewölkt mit Schauern.

Wetterentwicklung	Do 20.09.2018	Fr 21.09.2018	Sa 22.09.2018
Wetter, Bewölkung			
Lufttemperatur Max / Min (2 m Höhe)	27 °C / 16 °C	21 °C / 11 °C	17 °C / 10 °C
Erdbodenminimumtemperatur über Gras (5 cm Höhe)	14 °C	10 °C	9 °C
Bodentemperatur Tagesmittel (5 cm Tiefe)	19 °C	17 °C	14 °C
Relative Feuchte (Tagesmittel) Anzahl der Stunden unter 70 %	58 % 17	63 % 20	73 % 9
Niederschlagswahrscheinlichkeit	5 %	75 %	52 %
Niederschlagsintensität	keine (0 mm)	gering (1 - 3 mm)	gering (1 - 3 mm)
Wind, Sturm	schwach aus Südwest (5 m/s)	mäßig aus Südwest (6 m/s)	schwach aus West (5 m/s)

Weitere Aussichten: Auch am Sonntag und Montag setzt sich das wechselhafte und teilweise sehr windige Wetter fort. Die Höchstwerte liegen zwischen 14 und 16 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch, an den Küsten teilweise böig auffrischend aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen.

Empfehlungen:

- **Wintergerste-Aussaat:** Bei der Wahl des Aussaattermins der Wintergerste sollte die günstige Bodenstruktur, hohe Bodentemperaturen und das vermutlich überdurchschnittliche N-Angebot des Bodens berücksichtigt werden.
  Frühe Aussaattermine vor dem 20. September mit zügigem Auflauf nach Niederschlagsereignissen fördern die Gefahr einer frühen Besiedlung mit Blattläusen als Virusüberträger, als auch durch Schadpilze. Zudem liegt der Ungrasdruck über einem späteren Saattermin.
  Angestrebt werden sollte ein normaler Aussaattermin zwischen dem 25. bis 30. September mit einer Aussaatstärke zwischen 230 – 280 Körnern/m² für mehrzeilige Sorten, sowie 170 – 200 Körner/m² für Hybridsorten. Späte Saaten von Hybridgerste mit angepasster Aussaatstärke sind durchaus bis zum 10. Oktober unter den diesjährigen Bedingungen möglich.

- **Winterraps auf Unkräuter kontrollieren:** Besonders in den verzögert und ungleichmäßig auflaufenden Rapsbeständen ist ein verstärkter Auflauf an unerwünschten Beikräutern zu beobachten. Häufig handelt es sich um Gänsefuß- oder Knötericharten (besonders Windenknöterich). Diese Arten sind in Winterraps nicht zu bekämpfen, sie sind aber nicht winterhart und sterben in der Regel durch Fröste über Winter ab.

Der Inhalt dieses Wetterfaxes ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung u. Weitergabe ist nur mit Genehmigung des Absenders gestattet.